



Verkleinerte Wiedergabe des farbigen Umschlags

291 Seiten / Ganzleinen RM 2.85

Jutta, die Tochter des Hutfabrikanten, hat es schwerer als andere, den Weg durch die Pflichten und die Härten des Alltags, ja selbst den Weg zu ihrem Glücke zu finden. Aber das Leben meißelt den Menschen. Jutta findet den Weg zu den Menschen, sie findet den Weg zur Freude und — zu Luz Trende, dem Jugendgespielen, der beinahe einer Katastrophe in der Fabrik zum Opfer gefallen wäre. Thema und Handlung sind klar geführt und packend geschildert, und die so verschiedenen Lebensräume um Großstadtfabrik und Ackerboden einen sich in dem großen Gedanken: der Einzelne, in sich Verschlussene ist nichts und unfruchtbar, die stärkste Brücke zur Gemeinschaft aber ist die Liebe.

Ⓜ

Verlag „Das Bergland-Buch“, Salzburg-Leipzig

# Westermanns Monats- Hefte

Ich liefere demnächst aus:

## Märzheft

Aus dem Inhalt:

Johannes Gutenberg

*Von Julius Sander, nebst Wiedergaben aus seiner Sammlung deutscher Frühdrucke*

Randbemerkungen Friedrichs des Großen

*Ausgewählt von Graf Wolf Baudissin*

Ewige Frau

*Von Friedrich Herzfeld*

Waßmuß und Lawrence — Ein Vergleich

*Von Hans H. Bielstein*

Die Zukunft der Buren

*Eine rassenpsychologische Skizze von Professor Dr. P. R. Skawran (Universität Pretoria)*

Weißwasser-Glas —

Blüten aus dem Lausitzer Sand

*Von Georg Schwarz*

Ein verlorenes Paradies

*Ein Ausschnitt aus dem in Kürze erscheinenden Buch „Im Treibeisgürtel“ von Arne Hoygaard*

Der „Lieblingsdichter“

*Gefahr des Starwesens im Schrifttum  
Von Martin Hieronimi*

Der Tod des Meisters von Naumburg

*Erzählung von Carl Hans Watzinger*

Dorelor

*Erzählung von Wilhelm Pleyer*

Dämmerung steigt auf

*Dichtung von Georg Stammle*



Verlag Georg Westermann Braunschweig

Die älteste deutsche Monatschrift